

[2.] N.<sup>a</sup> Sollendt 62 gl. costen Zuo Romeltikhen [=Rumentikon] Zeh-  
 rung: 25 gl. minen h. und dienern [den] 2 herren [Stadt- und Amts-  
 räten Hans] Spekh [=Speck] und [Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin]  
 10 gl. 2 gl. [dem Stadt- und Amtsrat Hans] Bengg 5 gl. [dem] un-  
 derweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**, Total] 105 gl."

- 1) Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadtratsprotokoll.  
 2) s. Zurlaubiana AH 142/121 Pt. 2

---

AH 142, 125<sup>F</sup>

## 102

1647 Oktober 5., "Sambstags"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 5. OKTOBER 1647

BA ZG A 39.26.2, 209<sup>F</sup>

- 
- "[1.] [Der] Spitalvogt [Oswald **Roos**] clagt dass Peter Stadlj [=Stad-  
 lin] wegen der pfruendern Jm Spital noch nichts geben:  
 [2.] [Der] Siechenvogt [=Siechenhauspfleger Oswald **Brandenberg**]  
 clagt dass Osslj hedinger [=Hediger] eigne stuben buwet vil holtz  
 bruchet  
 [3.] Burger Etliche clagend sich über bysessen Kramer die allerley  
 gwerb fuehrendt wider Jre freyheit.  
 sollen Jren Rechten.  
 [4.] [Des] H [Kaplan von St. Wolfgang, wo die Stadt Zug die Kollatur  
 innehatte] Michels [II. **Merz**] begären wegen abkhauff der Erb-  
 schafft<sup>1</sup> soll den 17<sup>ten</sup> octobris allhie uffm Rathuss minen h [Am-  
 mann bzw. Stabführer und Rat] ein gastmahl halten und ettwan ein  
 geschierlj ufs Rathuss geben  
 [5.] Peter Stadlj soll schaffen dz Jn 14 tagen dem Spitalvogt quote  
 brieff umb die 400 gl. gült inhendigen sambt Nüw und alten Zinsen  
 uff Jetz Martini [=11. November] woho nit sollen sy die Frauw wi-  
 der ussm Spital Nemen und für die 3 Jahr Zallen 60 gl.  
 [6.] Jacob **Zimmers** säligen fahl 21 kr. undt den gwohlichen costen  
 [7.] Andress Buocher [=Bucher] clagt sich gägen den [Oswald] werdern  
 [=Werder, beide von Cham] wegen ufftribs der Schwynen und dass sy  
 Jme durch syn weydt schaden thugendt etc.  
 [8.] [Der alt] Buwmeister [der Stadt Zug und derzeitige Stadt- und  
 Amtsrat, Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin] bringt für was Peter

*Stadlj gehört und dass Heinrich Vischer [=Fischer] Von Merischwan-  
den [=Merenschwand] solte ein stuothen uffm geissboden [in Zug]  
gehabt haben*

*[9.] N.<sup>a</sup> Jn 200 stökh Jm Tschachen abghauwen uff der Lortzen*

*[10.] [Des Unter]vogts [Sifrig] von Steinhusen begären mit dem holtz  
verkhauffen".*

*1) s. Zurlaubiana AH 142/102A Pt. 3*

---

AH 142, 125<sup>v</sup>

## 102 A

1647 Oktober 12.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 12. OKTOBER 1647

BA ZG A 39.26.2, 209<sup>v</sup>

---

*"[1.] Der Buw [des Pfrundhauses] dess H [Kaplan Konrad **Haberer**] Jm  
Stettlin [St. Andreas, wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte]  
bis uff die Wyenacht Jngestellt umb mitel Zuschauwen.  
beede H [der] Pfarherr [von Cham, Bartholomäus **Keiser**] Und [der]  
Caplan söllendt sich selbs miteinander verglychen umb dass so der  
H. Caplan Jm dienen mag ist uff den Zehenden den Zehenden abthei-  
lung: soll Pliben. Jm stettlj Fürs Jerliche mahl den Sechsen  
[=Sechser] und 4 [=Vierer von Cham] Jedem 1 gl.*

*N.<sup>a</sup> mit den Puren [den Dorfgenossen von Cham bzw. den Genossen von  
St. Andreas] wegen dess Mahls auch reden.*

*[2.] den beeden usspannern wolff wäber [=Weber] undt Andress Fridlj  
[=Fridlin] zuosprächen sy sollen für die Versumbte Jahr 2 ohmen  
Wyn geben ..., woho nit wellend myn H [Ammann bzw. Stabführer und  
Rat] andere usspanner nambsen.*

*[3.] Herr Michael [II.] Mertz [=Merz] Priester [konkret: Kaplan] by  
S. wolfgang erpietet minen H Jedem 2 gl. sambt [dem Stadt-]Schry-  
ber [Beat Konrad **Wickart**] und [den] weyblen [d.h. wohl dem Unter-  
weibel der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**, und dem Grossweibel von  
Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**] 17 Kr. und demnach ein  
gschirlj uff Rathuss Zuogeben für syn usskauff der Erbschafft so  
myn H alss Collatores praetendieren möchten. Sindt also myn H: Ze-  
friden.<sup>1</sup>*

*[4.] JndenkH dess vogelhansen [=Vogelhans, von Zug?] Schür ist feyl:*